

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 80 (1962)  
**Heft:** 3  
  
**Nachruf:** Neeser, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

er wertvolle Auskünfte über die auf dem Korrosionsgebiet in Europa geleistete Facharbeit, über Anschriften und Veröffentlichungen, Forschungsarbeiten und die auf den Tagungen gehaltenen Vorträge. Der Bericht kann nicht durch den Buchhandel bezogen werden, sondern ist beim Generalsekretariat der Europäischen Föderation Korrosion, Büro Frankfurt (Main), Postfach 7746, anzufordern. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder der in der Föderation zusammengeschlossenen Vereine 15 DM (bei Bestellung wird gebeten, den betreffenden Verein anzugeben), für Nichtmitglieder 30 DM zuzüglich Versandkosten.

**Schweissgerechtes Konstruieren.** Das Dezemberheft 1961 der «Zeitschrift für Schweißtechnik» ist als umfangreiche Spezialnummer über dieses Thema gestaltet. Es enthält, reich illustriert, folgende Beiträge: «Merkmale für den Konstrukteur» von Dr. C. G. Keel, Basel; «Quelques aspects de l'emploi de la soudure en ponts et charpentes» von Prof. M. Cosandey, Lausanne; «Schweissgerechtes Konstruieren im chemischen Apparatebau» von Dr. Luigi Piatti, Winterthur; «Schweissgerechtes Konstruieren mit Kunststoffen» von Ing. H. Pischke, Troisdorf. «Hinweise für schweissgerechtes Konstruieren beim Widerstandsschweißen» von K. Scharrer, dipl. Ing., werden in der Februarnummer 1962 der «Zeitschrift für Schweißtechnik» veröffentlicht. Das genannte Sonderheft kann zum Preis von 5 Fr. bezogen werden beim Schweiz. Verein für Schweißtechnik, Basel 6, Tel. 061/23 39 73.

**Deckenauftraggerät für Leim.** Das Auftragen von «Bri-gatex» an Decken bot vor einigen Jahren insofern Schwierigkeiten, als das ständige Eintauchen des Pinsels zeitraubend war und zudem ein Teil des Leims am Pinselstiel zurücklief, wodurch er Hände und Kleider verschmutzte. Nun hat die Herstellerfirma, Dr. M. Ebnöther AG., Sempach-Station, ein Gerät aus Plastic entwickelt, mit dem man beim Ankleben von Flächen bis zu 500 m<sup>2</sup> wesentliche Zeiterparnisse erzielt. Bei grösseren Flächen schliesst man das Gerät an einen Kompressor an und erzielt damit noch weitere Zeiteinsparungen. Als weiterer grosser Vorteil ergibt sich bei Verwendung dieses Gerätes eine zum Teil beträchtliche Einsparung an Klebstoff.

**«Schweizerisches Patent-, Muster- und Modellblatt».** Unter diesem Titel erscheint seit Anfang dieses Jahres eine Publikation, die das Eidg. Amt für geistiges Eigentum herausgibt. Sie erscheint im Format A 4 halbmonatlich und enthält folgende Rubriken: Allgemeines, Erfindungs-Patente (Patentliste sowie Bekanntmachungen von Patentgesuchen, die der amtlichen Vorprüfung unterstehen), Muster und Modelle, Jahres-Abonnement in der Schweiz 35 Fr., im Ausland 40 Fr. Bestellungen sind zu richten an das Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bern 3, Postcheckkonto III/4000. Nähere Auskunft erteilt das Amt: Tel. (031) 61 74 18.

**Fotobeschichtete Aluminiumplatten.** Zum raschen Herstellen von Schildern für Anschriften oder Bezeichnungen hat die Firma Dietrich Stürken, Kavalleriestrasse 20, Düsseldorf, fotobeschichtete Aluminiumplatten entwickelt, die in jeder Grösse lieferbar sind. Auf die Platte wird eine saubere Zeichnungsvorlage in geeigneter Weise übertragen und nachher wird die Platte wie gewöhnliches Fotopapier in der Dunkelkammer bearbeitet. Man erspart sich durch dieses einfache Verfahren kostspielige Ätzungen oder Gravierungen.

**Auszeichnung guter Bauten durch die Stadt Zürich (SBZ 1961, H. 52, S. 924).** Das auf Tafel 57 gezeigte Geschäftshaus der Tiefdruck-Anstalt Imago stammt von der Architekten-gemeinschaft Werner Stücheli und Jacques de Stoutz, Mitarbeiter Willi Adam. Durch ein Versehen wurden in der genannten Ausgabe die Kollegen de Stoutz und Adam nicht erwähnt, was wir zu entschuldigen bitten.

**Schweiz. Bauzeitung.** Die vollständigen Jahrgänge 1956 bis 1960 hat abzugeben die Zentralbibliothek Zürich, Postfach Zürich 25. Gebunden sind abzugeben die Bände 49 bis 58 (1907 bis 1911) bei Ing. H. Braschler, Myrtenstrasse 8, St. Gallen.

**Persönliches.** Als Nachfolgerin der Architekturfirma Debrunner & Blankart in Zürich wirkt nunmehr die Firma Farner & Grunder, Industriearchitekten.

## Buchbesprechungen

**Regierungsetat des Kantons Zürich** für die Jahre 1961/63. Verzeichnis der Behörden und Beamten des Kantons Zürich. 270 S. Format A5. Zürich 1961, Staatskanzlei, Kaspar Escher-Haus. Preis geh. 5 Fr.

Für alle im Kanton Zürich tätigen Fachleute ist dieses Bändchen ein kaum entbehrlicher Helfer, der erschöpfend, übersichtlich und präzise Auskunft gibt.

## Neuerscheinung

**Stahlkonstruktionen im Theaterbau.** Herausgegeben durch die Beratungsstelle für Stahlverwendung. Nr. 289 der Merkblätter über sachgemässe Stahlverwendung. 70 S. mit zahlreichen Abb., Düsseldorf 1961, Beratungsstelle für Stahlverwendung, Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie. Preis 3 DM.

## Nekrologe

† **Hartmann Koechlin**, dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., Dr. med. und sc. techn. h. c., geboren am 4. April 1893, ETH 1911 bis 1916, ist am 7. Januar gestorben. Unser G. E. P.-Kollege hat sein berufliches Leben der Firma J. R. Geigy AG. in Basel gewidmet, als deren Verwaltungsratsmitglied er gestorben ist. Ausserdem hat er sich um viele wissenschaftliche Werke sowie um die ETH besonders verdient gemacht.

† **René Neeser**, Masch.-Ing., Dr. h. c. EPUL und ETH, Ehrenmitglied S. I. A. und G. E. P., geboren am 19. Juni 1880, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1902, 1921 bis 1960 Direktor bzw. Präsident der Ateliers des Charmilles in Genf, ist am 12. Januar gestorben.

† **Max Koenig**, Masch.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Bern, ETH 1922 bis 1926, Leiter der Abteilung Zentralheizungen der von Rollschen Eisenwerke, Klus, ist am 12. Januar in seinem 60. Lebensjahr unerwartet verschieden.

† **Hermann Müller**, Ing. S. I. A., a. Vorsteher des Kant. Meliorationsamtes in Sitten, ist am 12. Januar in seinem 80. Lebensjahr gestorben.

## Wettbewerbe

**Ecole, locaux de loisirs et parc public à Bellevaux-dessus, Lausanne (SBZ 1961, H. 29, S. 524).** Die preisgekrönten Entwürfe sind veröffentlicht im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 13. Jan. 1962.

**Römisch-katholische Kirche in MuttENZ.** Die römisch-katholische Kirchengemeinde MuttENZ veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Bau einer Kirche mit 650 Sitz- und 350 Stehplätzen, Pfarrhaus, Pfarreisaal, Vereinslokalitäten, Sigristenwohnung und Kindergarten. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, die ihren Wohnsitz mindestens seit dem 1. Januar 1961 in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, in den Amtsbezirken Laufen und Dorneck-Thierstein und im Fricktal (Bezirke Rheinfelden und Laufenburg) haben. Unselbständige müssen unter gleichen Bedingungen die Erlaubnis ihres Chefs haben, wenn sie am Wettbewerb teilnehmen wollen. 14 auswärtige Architekturfirmen sind besonders eingeladen worden. Architekten im Preisgericht sind: F. Lodewig, Basel, Dr. h. c. R. Steiger, Zürich, Dr. J. Dahinden, Zürich, Prof. J. Schader, Zürich, J. Schütz, Zürich, und A. Barth, Schönenwerd, als Ersatzmann. Als Preissumme stehen für 5 bis 6 Preise 16 000 Fr. zur Verfügung; für allfällige Ankäufe sind 5000 Fr. ausgesetzt. Anfragetermin 15. Februar 1962, Ablieferungstermin unwiderruflich 16. Juni 1962. Abzuliefern sind Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200, Modelle 1:500 und 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bei der römisch-katholischen Kirchengemeinde bezogen werden.